

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 23/0146/WP18
Federführende Dienststelle: FB 23 - Fachbereich Immobilienmanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 27.10.2022
		Verfasser/in: 23/43
Sachstand zum neuen Wochenmarktkonzept		
Ziele:	Klimarelevanz keine nicht eindeutig	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.11.2022	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
06.12.2022	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die **Bezirksvertretung Aachen-Mitte** beauftragt, soweit es die Zuständigkeit der Bezirksvertretung betrifft, die Verwaltung mit der dauerhaften Verlegung des Dienstagsmarktes (Elisenmarkt) vom Markt zum Elisenbrunnen.

Die **Bezirksvertretung Aachen-Mitte** beauftragt, soweit es die Zuständigkeit der Bezirksvertretung betrifft, die Verwaltung mit der Verlegung des Donnerstagmarktes vom Markt zum Elisenbrunnen im Rahmen einer 6-monatigen Testphase. Nach Ablauf der Testphase berichtet die Verwaltung über die Ergebnisse in der Bezirksvertretung.

Die **Bezirksvertretung Aachen-Mitte** beauftragt, soweit es die Zuständigkeit der Bezirksvertretung betrifft, die Verwaltung mit der Öffnung des Biomarktes (Altstadtmarktes) für sowohl konventionelle Erzeuger*innen als auch Händler*innen zunächst für eine 6-monatige Testphase und entbindet den Markt während der sechs Monate von der aktuellen Wochenmarktsatzung.

Der **Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss** beauftragt, soweit es die Zuständigkeit des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses betrifft, die Verwaltung mit der dauerhaften Verlegung des Dienstagsmarktes (Elisenmarkt) vom Rathausvorplatz zum Elisenbrunnen.

Der **Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss** beauftragt, soweit es die Zuständigkeit des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses betrifft, die Verwaltung mit der Verlegung des Donnerstagmarktes vom Markt zum Elisenbrunnen im Rahmen einer 6-monatigen Testphase. Nach Ablauf der Testphase berichtet die Verwaltung über die Ergebnisse im Ausschuss.

Der **Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss** beauftragt, soweit es die Zuständigkeit des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses betrifft, die Verwaltung mit der Öffnung des Altstadtmarktes für sowohl konventionelle Erzeuger*innen als auch Händler*innen zunächst für eine 6-monatige Testphase und entbindet den Markt während der sechs Monate von der aktuellen Wochenmarktsatzung.

In Vertretung

Prof. Dr. Sicking

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2022	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022	Ansatz 2023 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	3.200	3.200	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Für die Testphase des Biomarktes wird ein temporärer Stromkasten für den Münsterplatz benötigt. Dieser führt zu Kosten in Höhe von ca. 3.200 €. Der benötigte Betrag wurde im Haushalt 2023 eingeplant (Produkt: 4-020206-018-1; Sachkonto: 54220000).

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Im Rahmen des städtischen Wochenmarktkonzepts, welches im April in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte und dem Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss vorgestellt wurde, sollen drei Märkte der Stadt Aachen umstrukturiert werden. Nachfolgend wird zu den jeweiligen Märkten Aachen-Mitte (dienstags), Aachen-Mitte (donnerstags) und dem Biomarkt ein aktueller Sachstand gegeben und abschließend ein Fazit gezogen.

Aachen-Mitte (dienstags)

Ausgangslage

Die Beschicker*innen klagen seit langem über sinkende Umsätze am Markt vor dem Rathaus. Dies sei u.a. auf die schlechte Verkehrsanbindung zum Markt zurückzuführen. Bei Verlegungen aufgrund von Veranstaltungen findet der Markt am Elisenbrunnen statt. Diese Verlegung wurde sowohl von den Beschickenden als auch der Kundschaft immer positiv bewertet. Somit wurde im Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss am 05.04.2022 und der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 06.04.2022 eine Verlegung zum Elisenbrunnen für sechs Monate in Form einer Testphase beschlossen.

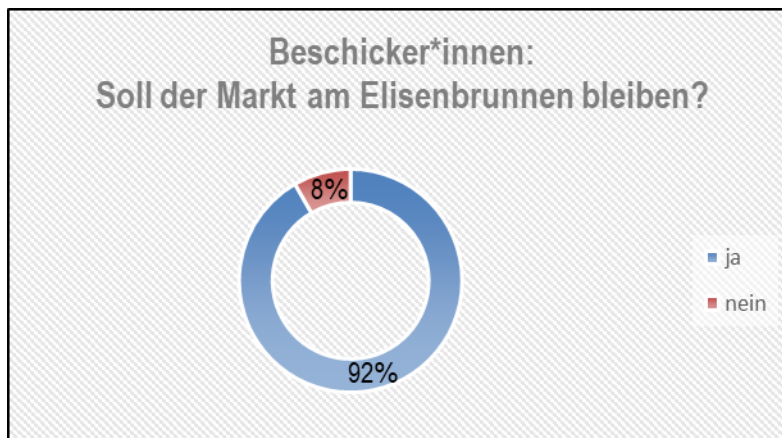
Der Markt Aachen-Mitte (dienstags) wird seit dem 01. Mai unter dem Namen „Elisenmarkt“ am Elisenbrunnen veranstaltet. Die Entscheidung bzgl. des zukünftigen Standortes soll auf Basis einer anonymen Befragung erfolgen. Hierzu wurden sowohl die Beschicker*innen als auch die am Elisenbrunnen ansässige Gastronomie/Einzelhandel und die Kundschaft des Wochenmarktes befragt. Jede Gruppe der beteiligten Akteure erhielt einen angepassten Fragenbogen.

Die Befragung der Marktbeschickenden und Gastronomie/Einzelhandel wurde von Anfang September bis Anfang Oktober durchgeführt. Die 18 Beschicker*innen erhielten den für sie aufgestellten Fragebogen per Mail mit der Bitte, ihn auszufüllen und dann entweder per Mail an die Stadt zurück zu schicken oder an die Marktmeister auszuhändigen. Die Gastronomiebetriebe und Einzelhandelsgeschäfte (insgesamt 29) wurden persönlich aufgesucht und die Umfrage ausgehändigt. Zusätzliche erhielten die Inhaber*innen ein Anschreiben der Stadt, welches den Hintergrund der Umfrage erläutert. Der ausgefüllte Umfragebogen konnte entweder per Mail oder per Brief an den Fachbereich Immobilienmanagement geschickt werden. Die Kundschaft wurde an zwei Dienstagen im September während der Marktzeit mithilfe ausgelegter Umfragebögen an den jeweiligen Marktständen befragt.

Alle Umfragebögen wurden im Fachbereich Immobilienmanagement gesammelt und ausgewertet. Nachfolgend werden die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt. Als Anlage ist jeweils ein Blanko-Fragebogen dieser Vorlage angefügt.

Beschicker*innen

Von 18 möglichen Rückmeldungen der Beschicker*innen gingen zwölf bei der Stadt ein. Bis auf eine/n Beschicker*in möchten alle Übrigen (91,67%), dass der Markt zukünftig vor dem Elisenbrunnen bleibt.



58,33% der Beschicker*innen geben bei Wünschen und Anregungen an, dass der Wochenmarkt am Donnerstag ebenfalls vor dem Elisenbrunnen stattfinden soll. Ein/e Beschicker*in äußert die Anregung, dass „der Markt dienstags am Elisenbrunnen nun kostendeckend [ist]; Markt vor dem Rathaus ist dienstags und donnerstags sehr schlecht besucht und daher nicht mehr rentabel“.

Der neue Standort wird von 83,33% mit „sehr gut“ bewertet. Bei 91,67% der Rückmeldungen wird angegeben, dass der neue Standort zu gesteigertem Umsatz und zudem zu neuer Kundschaft geführt hat. 100% der Beschicker*innen beschreiben die Kunden*innen als vielfältig (alt/ jung/ Familien/ Senioren*innen etc.).

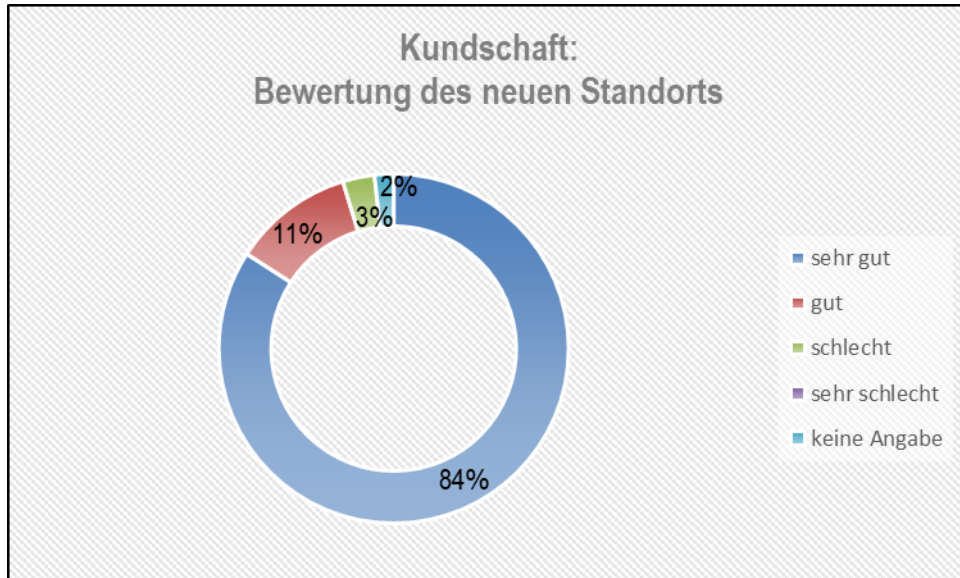
Kundschaft

Es wurden an zwei Markttagen 170 Personen (weiblich: 102; männlich: 60; divers: 2; keine Angabe: 6) befragt, die auf dem Markt ihre Einkäufe getätigt haben. Die Altersgruppen der Befragten sind nachfolgend abgebildet:

Altersgruppe 16-25: 3 Befragt
Altersgruppe 26-40: 26 Befragte
Altersgruppe 41-60: 52 Befragte
Altersgruppe 61-80: 75 Befragte
Altersgruppe 81-100: 7 Befragte
Ohne Angabe: 7 Befragte

92,35% kommen regelmäßig auf den Wochenmarkt vor dem Elisenbrunnen, 5,29% der Befragten hingegen nur sporadisch. Bei der nächsten Frage wird thematisiert, ob der Dienstagsmarkt vor dem Rathaus vor der Verlegung besucht wurde. 64,12% antworten mit „ja“. 32,35% der Befragten geben an, den Dienstagsmarkt vor der Verlegung nicht besucht zu haben. Der Grund war in vielen Fällen die schlechte ÖPNV-Anbindung oder der weitere/umständliche Weg.

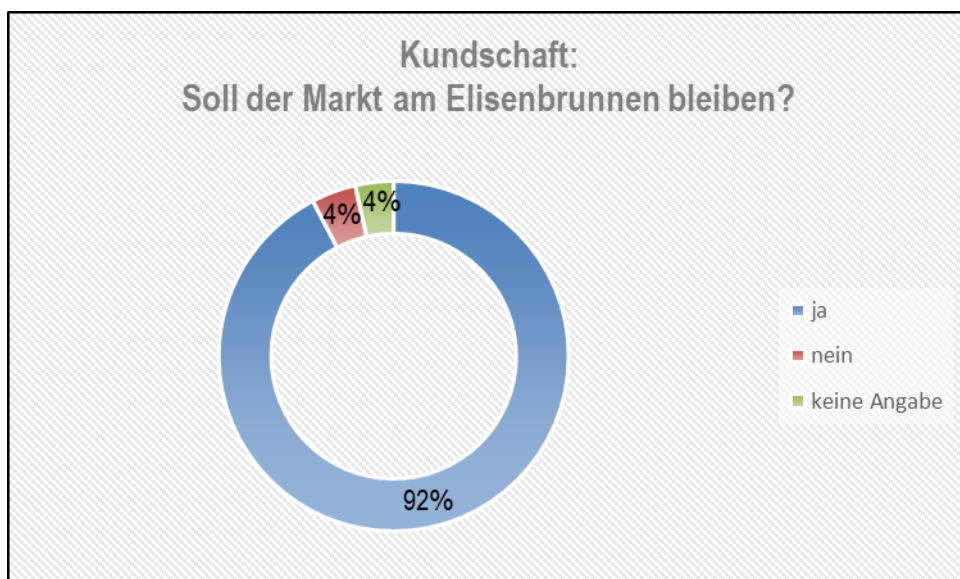
84,12% der Umfrageteilnehmer*innen empfinden den neuen Standort als „sehr gut“; 11,18% als „gut“ und 2,94% als „schlecht“.



Die ÖPNV-Anbindung des neuen Marktes wird von 73,53% als „sehr gut“ beschrieben. 14,12% der Befragten geben „gut“ an und 0,59% „schlecht“. Bei 11,76% der Fragebögen erfolgte für diese Frage keine Angabe.

Das aktuelle Warensortiment wird von 62,35% als „sehr gut“ und von 37,06% als „gut“ bezeichnet. 0,59% enthalten sich bei dieser Frage. Des Weiteren wird gefragt, ob Produkte auf dem Markt nach Ansichten der Kundschaft fehlen. 74,12% der Befragten sind mit dem aktuellen Sortiment des Eisenmarktes zufrieden. 18,24% geben an, dass in ihren Augen Produkte fehlen. Als Beispiele werden u.a. genannt: Kartoffeln, saisonbedingte Produkte oder Frischmilch.

92,35% möchten, dass der Markt zukünftig weiterhin am Eisenbrunnen veranstaltet wird. 3,53% enthalten sich und 4,12% möchten, dass der Markt nach der Testphase wieder vor das Rathaus verlegt wird.

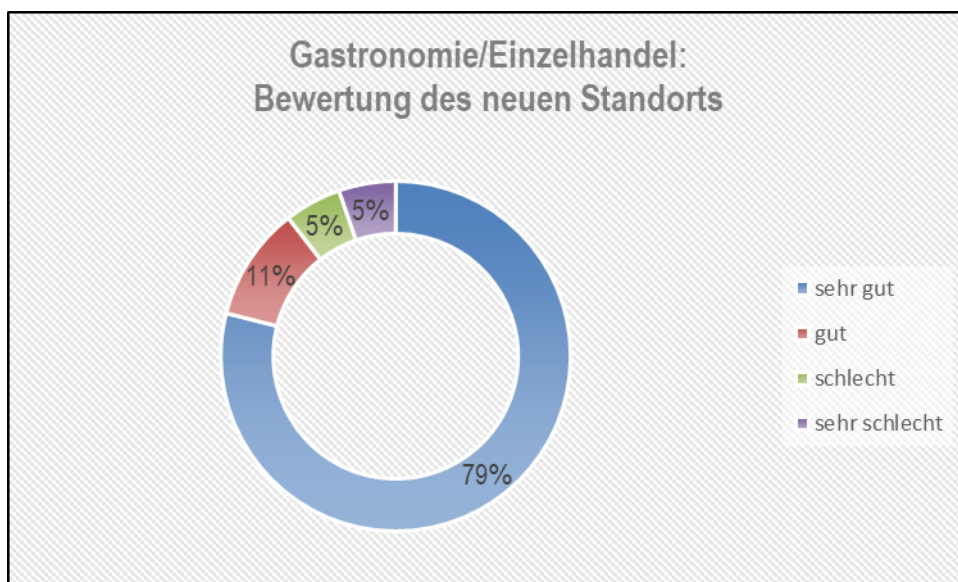


98,82% würden den Markt vor dem Elisenbrunnen Familien und Freunden weiterempfehlen. Bei Wünschen/Anregungen nennen 14,71% den Wunsch, dass der Markt donnerstags auch am Elisenbrunnen stattfinden soll. Zudem gibt es die Anregung, dass im Sommer die Öffnungszeiten verlängert und die Märkte besser beworben werden sollen.

Gastronomie/Einzelhandel

Der Fragebogen wurde an 29 Gastronomiebetriebe bzw. Einzelhandelsgeschäfte verteilt, die in unmittelbarer Nähe des Elisenbrunnens ansässig sind. Von den 29 Umfragebögen wurden 19 innerhalb der vorgegebenen Frist beantwortet.

89,47% finden den neuen Standort „sehr gut“ bis „gut“. Diese möchten auch, dass der Markt zukünftig weiterhin am Elisenbrunnen stattfindet. 10,53% der Betriebe/Unternehmen empfinden den Standort als „schlecht“ bis „sehr schlecht“ und möchten, dass der Markt wieder dienstags vor dem Rathaus stattfindet.



10,53% der Befragten geben als Wunsch an, dass der Markt donnerstags auch vor dem Elisenbrunnen stattfinden soll. Weitere Anmerkungen waren u.a.: „mehr Qualität und Vielfalt“, „Busanbindung sehr gut für ältere Menschen; Innenstadt wird belebt“ oder „PR/Märkte mehr bewerben“.

Zusammenfassung der Umfrage

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass der neue Standort des Marktes von nahezu allen Akteuren positiv bewertet wird. Daher schlägt die Verwaltung vor, den Markt dauerhaft zum Elisenbrunnen zu verlegen. Aufgrund des neuen Standortes muss die Wochenmarktsatzung der Stadt Aachen entsprechend angepasst werden. Da u.a. für den Biomarkt (Altstadtmarkt) je nach Ausgang der Testphase die Satzung ebenfalls angepasst werden müsste, wird derzeit von einer Änderung abgesehen. Stattdessen soll die Satzung nach Beendigung der geplanten Testphasen überarbeitet werden.

Der Markt am Elisenbrunnen gefällt vielen so gut, dass vermehrt der Wunsch aufkommt, den Markt donnerstags auch zum Elisenbrunnen zu verlegen. Vor allem die gute ÖPNV-Anbindung erleichtert der Kundschaft das Einkaufen und wird positiv hervorgehoben.

Zudem schlug die Verwaltung vor, Streetfood-Trucks für warme Speisen während der Testphase für den Elisenmarkt zu akquirieren. Es zeigte sich jedoch auf Nachfrage bei entsprechenden Anbietern, dass die Öffnungszeiten bis 14 Uhr nicht ausreichend seien, um genügend Mahlzeiten zu verkaufen. Somit fand der Elisenmarkt ohne Streetfood-Trucks statt.

Aachen-Mitte (donnerstags)

Nach der Testphase des Elisenmarktes von sechs Monaten am Elisenbrunnen verzeichnet mittlerweile der Donnerstagsmarkt laut Aussagen der Beschicker*innen einen Rückgang der Kundschaft und, damit einhergehend, die ersten Kündigungen von Marktständen.

Es wurde bezüglich des Marktes vermehrt der Wunsch geäußert, den Markt donnerstags ebenfalls an den Elisenbrunnen zu verlegen. Die Umfrageergebnisse der Testphase des Elisenmarktes zeigen, dass u.a. die ÖPNV-Anbindung ein wichtiges Kriterium darstellt, ob der Markt von der Kundschaft gut angenommen wird. Somit schlägt die Verwaltung vor, den Markt testweise für 6 Monate ab Frühjahr 2023 zum Elisenbrunnen zu verlegen. Die Verlegung wird, ähnlich zum Dienstagsmarkt, mit einer Befragung der Akteure während der Testphase bewertet.

Schlemmer-/Gourmetmarkt

Ab Mai 2023 ist geplant, an einem Donnerstag am Anfang des Monats einen Feierabendmarkt vor dem Rathaus stattfinden zu lassen. Der Feierabendmarkt soll an einen externen Veranstalter vergeben werden. Aktuell wird an der Ausschreibung gearbeitet. Die eingehenden Bewerbungen werden vom Fachbereich Immobilienmanagement nach einer aufgestellten Matrix entsprechend bewertet. Für die erste Saison des Schlemmer-/ Gourmetmarktes sollen maximal zehn Stände auf dem Markt ihre Speisen und Getränke anbieten.

Es ist beabsichtigt, dass alle Zuständigkeiten im Rahmen des Feierabendmarktes an den externen Veranstalter ausgelagert werden. Die Stadt wird bei Bedarf den Veranstalter bei der Einholung von Genehmigungen etc. unterstützen und erste Kontakte zu möglichen Interessenten herstellen.

Biomarkt (samstags)

Der Biomarkt soll zukünftig unter dem Namen Altstadtmarkt veranstaltet und das Angebot des Marktes durch weitere Beschicker*innen erweitert werden. In diesem Zusammenhang wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe in der Region Aachen und Düren per Mail über die Landwirtschaftskammer Kreisstelle Düren kontaktiert. Es wurden sowohl Erzeuger*innen von bio als auch von konventionellen Produkten kontaktiert.

Von den eingehenden Bewerbungen sollten Bio-Produkte zunächst bevorzugt werden. Sofern sich jedoch nicht genügend biologisch zertifizierte Betriebe melden, könnten konventionell erzeugte Produkte auf dem Altstadtmarkt angeboten werden. Die Resonanz auf die Anfrage war sehr zurückhaltend: es gingen lediglich zwei schriftliche und zwei telefonische Anfragen ein. Lediglich ein Bewerber sendete alle erforderlichen Unterlagen.

Das allgemeine Interesse potenzieller Beschicker*innen am Markt ist zwar vorhanden, jedoch sind viele Betriebe nicht biozertifiziert oder erzeugen nicht selber und gelangen somit nicht in die engere Auswahl. Falls neben Bio-Produzierenden auch regionale Händler*innen auf den Markt auffahren können, kann die Produktauswahl und Attraktivität des Altstadtmarktes mit großer Wahrscheinlichkeit gesteigert werden.

Zudem sollte während der Testphase der Markt von der Satzung entbunden werden und somit bspw. der Verkauf von Spirituosen (bspw. Kartoffelschnaps), jedoch ohne Ausschank, gestattet werden. Dies würde weiteren Betrieben die Möglichkeit eröffnen, am Altstadtmarkt mit noch nicht angebotenen Produkten teilzunehmen.

Der Start der Testphase bietet sich ab Frühjahr 2023 an, da seit Anfang November aufgrund des Weihnachtsmarktes der Biomarkt zum Elisenbrunnen verlegt wurde und somit im Hinblick auf den Standort keine aussagekräftige Testphase durchgeführt werden kann.

Fazit zum Wochenmarktkonzept

Die Testphase des Elisenmarktes vor dem Elisenbrunnen war erfolgreich und der neue Standort wurde von dem Großteil der beteiligten Akteure positiv bewertet. Somit schlägt die Verwaltung vor, den Markt dauerhaft am Elisenbrunnen stattfinden zu lassen.

Da die Beschicker*innen des Donnerstagsmarkts aufgrund der Standortbedingungen zunehmend Einbußen verzeichnen und sich bei den Umfragen zudem auch die Kundschaft eine Verlegung gewünscht hat, schlägt hier die Verwaltung ebenfalls eine testweise Verlegung zum Elisenbrunnen von sechs Monaten vor.

Zur Attraktivitätssteigerung des geplanten Altstadtmarktes (samstags) soll der Markt ebenfalls für Händler*innen geöffnet und nicht mehr primär der Fokus auf selbst erzeugte Produkte gelegt werden, sodass sich die Produktpalette des Marktes erweitern kann.

Alle Märkte sollen während der jeweiligen Testphase von der Wochenmarktsatzung entbunden werden. Wie schon vorab erläutert, muss die Wochenmarktsatzung aufgrund des voraussichtlich neuen Standorts des Dienstagsmarktes angepasst werden. Aufgrund der geplanten Umstrukturierung weiterer Märkte wird derzeit jedoch von einer Änderung der Satzung abgesehen. Der Fachbereich Immobilienmanagement wird Vorschläge sammeln und diese der Politik präsentieren, sodass nach den geplanten Testphasen eine Wochenmarktsatzung mit allen Neuerungen beschlossen werden kann.

Anlage

Kundinnen/Kunden-Befragung zum neuen Standort des Elisenmarktes:

Geschlecht:

Alter:

w	m	d

16-25	26-40	41-60	61-80	81-100

1.) Kommen Sie regelmäßig auf den Wochenmarkt?

Ja	Nein	Keine Angabe

2.) Waren Sie früher auf dem Dienstags-Wochenmarkt vor dem Rathaus einkaufen?

Ja	Nein	Keine Angabe

Wenn nein: Warum nicht? _____

3.) Wie finden Sie den neuen Standort?

Sehr gut	Gut	Schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe

4.) Wie finden Sie die Anbindung an den ÖPNV?

Sehr gut	Gut	Schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe

5.) Wie finden Sie das angebotene Warensortiment?

Sehr gut	Gut	Schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe

6.) Fehlen Ihnen Produkte auf dem Elisenmarkt?

Ja	Nein	Keine Angabe

Wenn ja, welche?

7.) Möchten Sie, dass der Markt zukünftig weiterhin vor dem Eisenbrunnen stattfindet?

Ja	Nein	Keine Angabe

8.) Würden Sie den Wochenmarkt Familienmitgliedern/Bekanntem weiterempfehlen?

Ja	Nein	Keine Angabe

9.) Haben Sie weitere Wünsche und Anregungen?

Beschicker-Befragung zum neuen Standort des Eisenmarktes:

1.) Wie finden Sie den neuen Standort am Eisenbrunnen?

Sehr gut	Gut	Schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe

2.) Wirkt sich der neue Standort positiv auf Ihren Umsatz aus?

Ja	Nein	Keine Angabe

3.) Haben Sie neue Kundinnen und Kunden dazu gewonnen, seit der Markt am Eisenbrunnen veranstaltet wird?

Ja	Nein	Keine Angabe

4.) Haben Sie Stammkundschaft verloren, seit der Markt am Eisenbrunnen veranstaltet wird?

Ja	Nein	Keine Angabe

5.) Würden Sie Ihre Kundschaft als vielfältig beschreiben? (alt, jung, Studentinnen/Studenten, Familien, Rentnerinnen/Rentner)?

Ja	Nein	Keine Angabe

6.) Möchten Sie, dass der Markt zukünftig weiterhin am Eisenbrunnen stattfindet?

Ja	Nein	Keine Angabe

7.) Haben Sie weitere Wünsche und Anregungen?

Gastronomie/Einzelhandel-Befragung zum neuen Standort des Elisenmarktes:

1.) Wie finden Sie den neuen Standort des Marktes am Elisenbrunnen?

Sehr gut	Gut	Schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe

2.) Wirkt sich der Markt positiv auf Ihren Umsatz aus?

Ja	Nein	Keine Angabe

3.) Haben Sie neue Kundinnen und Kunden dazu gewonnen, seit der Markt am Elisenbrunnen veranstaltet wird?

Ja	Nein	Keine Angabe

4.) Haben Sie Stammkundschaft verloren, seit der Markt am Elisenbrunnen veranstaltet wird?

Ja	Nein	Keine Angabe

5.) Möchten Sie, dass der Markt zukünftig weiterhin am Elisenbrunnen stattfindet?

Ja	Nein	Keine Angabe

6.) Haben Sie weitere Wünsche und Anregungen?
